

### Kunststoffbauten

Teil 1: Die Pioniere

Elke Genzel, Pamela Voigt

Unübertroffen in der architektonischen Formenvielfalt war die Pionierzeit des Bauens mit Kunststoffen eine Zeit des Aufbruchs, der Zukunftsgläubigkeit und des Experimentierens. Während Armstrong auf dem Mond landete, nahmen die Häuser die Form von Raumschiffen an. Mit keinem Material ging dies besser zu machen als mit faserverstärkten Kunststoffen.

In dieser Publikation untersuchen eine Ingenieurin und eine Architektin anhand von zehn Projekten aus den Jahren 1954 bis 1971 nicht nur das Erscheinungsbild, sondern höchst detailliert das Tragwerk, die Konstruktion, die Bemessung und die Herstellung der Bauten aus glasfaserverstärktem Kunststoff und ordnen sie in einen historischen Kontext ein. Zu den vorgestellten Pionieren zählen so bekannte Baumeister wie Buckminster Fuller, Heinz Hossdorf oder Heinz Isler, deren Bauten aus faserverstärkten Kunststoffen weit weniger bekannt sind als ihre übrigen. Aber auch Stilikonen wie das finnische Futuro, das Schweizer Rondo oder das deutsche fg 2000 fehlen nicht.

Jede Autorin geht auf die für sie interessanten Punkte ein, dabei entstanden eigentlich zwei Bücher, links ein Ingenieurbuch, rechts ein Architektenbuch. Im Mittelteil zeigen auf großformatigen Farbtafeln ein Student und zwei Studentinnen der Fachklasse Prof. Rautert an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (hgb), Wibke Elzel, Paul Kramer und Rebecca Wilton, die noch existenten Bauten in ihrem heutigen Zustand.

Format: 28 x 21,5 cm, Hardcover,  
288 Seiten, ISBN: 3-86068-241-5,  
Preis: 69,00 Euro

### Europäische Urbanistik – Jahrbuch der Modellprojekte 2004/05

Hrsg. von Wolfgang Christ und Martin Fladt

Mit dem vorliegenden Band in der Reihe der Jahrbücher der Europäischen Urbanistik ist ein weiteres Mal die Möglichkeit gegeben, einen Blick auf das Modul der Modellprojekte zu werfen. Das Modellprojekt ist das Besondere an dem Studienangebot der Europäischen Urbanistik in Weimar: Es bietet einen einzigartigen Praxisbezug im Kontext einer universitären Ausbildung. Der Wert der Erfahrungen in der systematischen fachlichen Auseinandersetzung mit den Projektpartnern in Deutschland, aber besonders auch im nahen und fernen Ausland ist kaum zu überschätzen, und das auch deswegen, weil diese Erfahrungen in die Sprache und die Kultur des jeweiligen Gastlandes eingebettet sind.

Auch im Jahr 2004 wurde diese Attraktivität von den Young Professionals der Europäischen Urbanistik erkannt. Eindrucksvoll belegen die in diesem Band publizierten Projekte das Best-Practice-Niveau der Projekt-Partner wie auch der Young Professionals.

Format: 16,7 x 23,5 cm, Klappenbroschur,  
250 Seiten, ISBN: 3-86068-255-5,  
Preis: 21,40 Euro



### Shopping\_Center\_Heidelberg

Urbane Konzepte für Stadt & Handel

Hrsg. von Wolfgang Christ

Shopping prägt unsere Innenstädte nahezu total. Der Handel ist als einzige der städtischen Funktionen schergewichtig noch in der Stadt angesiedelt. Fakt ist: Die europäische Stadt braucht den »Markt« als traditionelles Medium für Kommunikation, Kultur und Urbanität sowie als Merkzeichen für lokale Identität. Mit der Frage nach den städtebaulichen Rahmenbedingungen für eine Stärkung der Handelsfunktion wurde 2005 der zweite kooperative Ideenwettbewerb zwischen den Architekturfakultäten in Karlsruhe, München, Stuttgart und Weimar ausgeschrieben.

Zu dem Thema »Shopping Center Heidelberg« erarbeiteten 80 Studenten urbane Konzepte für Stadt und Handel. Dabei galt es, eine Baukultur des Konsums nachhaltig in eine historische Stadtmittelpunkte zu integrieren, in der gewohnt und gearbeitet wird und die Anziehungspunkt für Millionen von Touristen ist. Die vorliegende Dokumentation der facettenreichen Wettbewerbsergebnisse wird ergänzt um Fachbeiträge und Essays zum Zusammenhang von Stadt und Center. Ziel ist es, die Ideen der Studenten bzw. die Theorien zu »Stadt & Center« als Impuls für einen kreativen interdisziplinären Diskurs aufzugreifen.

Format: 25 x 21 cm, Broschur, 136 Seiten,  
ISBN: 3-86068-264-4, Preis: 14,00 Euro

